



**Verband Deutscher  
Bahnhofsbuchhändler e.V.**

**Geschäftsbericht 2021**



# **INHALT**

- I.            DER VERBAND UND SEINE ORGANE**
  
- II.           MITGLIEDER**
  
- III.          DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021  
              ONLINE IM RAHMEN DER HERBSTTAGUNG**
  
- IV.          DIE HERBSTTAGUNG  
              ONLINE**
  
- V.            VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**
  
- VI.          BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION (BWK)**
  
- VII.         ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN  
              BAHNHOFSBUCHHANDEL**
  
- VIII.        KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**



## I.      **DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.
2. Der **Vorstand** (§ 8) bestand im Jahr 2021 aus den Herren  
  
Torsten Löffler, Stuttgart, Vorsitzender  
Daniel Seidl, Düsseldorf, Schatzmeister
3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:  
  
Lars Bauer, Hamburg  
Karl-Hans Schmitt, Heidelberg  
Birte Volz, Westerland
4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.  
1997      Bremen  
1998      Magdeburg  
1999      Leipzig  
2000      Ulm  
2001      Düsseldorf/Neuss  
2002      Bonn  
2003      Ulm  
2004      Bremen  
2005      Leipzig  
2006      Düsseldorf  
seit 2007      Berlin  
2020      pandemiebedingt ausgefallen  
2021      pandemiebedingt ausgefallen
5. **Derzeit bestehen folgende Ausschüsse** (§ 11)
  - a) **Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**  
Christoph Herrnberger, Hamburg - Vorsitzender  
Simone Gerullis, Heidelberg  
Stephan Heißel, Wiesbaden  
Maik Wiebecke, Berlin  
Samuel Wintergerst, Augsburg  
Anja Zimmermann, Hamburg



- b) **Clearingstelle**  
Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart
  
- c) **Marketingkommission**  
Kristin Förster, Leipzig  
Simone Gerullis, Heidelberg  
Anette Vogelmann, Heidelberg

6. **Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten**

- a) **Bundesprüfstelle**  
Daniel Seidl, Düsseldorf  
Axel Becker, Rosenheim
  
- b) **ISPC-Beirat**  
Christoph Herrnberger, Hamburg  
Michael Ganter, Prien/Chiemsee

**II. MITGLIEDER**

**1. Mitgliederstand**

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2021 15 Firmenmitglieder an.

**2. Umbauten / Änderungen**

2021 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

<b>Ort</b>	<b>Bahnhofsbuchhandlung</b>	<b>Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung</b>
<b>Bamberg Bahnhof</b>	Valora	Neueröffnung
<b>Bayreuth Bahnhof</b>	Valora	Neueröffnung
<b>Bensheim Bhf.</b>	Valora	Umbau
<b>Berlin Bahnhof Zoologischer Garten</b>	Valora	Flächenvergrößerung von 220qm auf 330qm
<b>Bremen Hbf. City</b>	Valora	Umabu
<b>Dachau Bhf.</b>	Valora	Umbau
<b>Duisburg Hbf. Eingangshalle</b>	Valora	Umbau



<b>Duisburg Hbf. Tunnel</b>	Valora	Umbau
<b>Frankfurt Flughafen Terminal 1</b>	Valora	Neueröffnung
<b>Freiburg Buch</b>	Schmitt & Hahn	Umbau
<b>Freiburg Presse</b>	Schmitt & Hahn	Vollständiger Umbau und Modernisierung
<b>Haßfurt Bahnhof</b>	Valora	Neueröffnung
<b>Hof Bahnhof</b>	Valora	Neueröffnung
<b>Kulmbach Bahnhof</b>	Valora	Neueröffnung
<b>Ludwigshafen Ludwigstr.</b>	UG Dr. Eckert	Neueröffnung 60qm Innenstadtlage
<b>Magdeburg Hbf. Cirty</b>	Valora	Umbau
<b>Oberhausen Hbf.</b>	Valora	Umbau
<b>Rosenheim Hbf.</b>	UG Dr. Eckert	Umbau zu Barbarino
<b>Stuttgart Klett-Passage</b>	UG Dr. Eckert	Umbau zu Service Store DB
<b>Würzburg Hbf.</b>	UG Dr. Eckert	Umbau TH Kleen zu Barbarino

Die voranstehende Tabelle zeigt, dass trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten die Modernisierung der Standorte des Bahnhofsbuchhandels fortgesetzt wurde.

### 3. Die Firmenjubiläen 2021:

30 Jahre Eurotrade Flughafen Handels  
150 Jahre Stilke



### **III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021 IN BERLIN**

Die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. musste im Jahre 2021 bedauerlicherweise aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden, da eine Veranstaltung mit der Vielzahl von Teilnehmern nicht stattfinden konnte. Der Verband hat sehr bedauert, dass die Mitglieder und Gäste nicht wie üblich in Berlin begrüßt werden konnten. Dieses traditionelle Branchenevent wird sobald als möglich wieder in der gewohnten Form stattfinden. Die Formalien der jährlichen Mitgliederversammlung wurden anlässlich der Herbstversammlung des Verbandes, die als Videokonferenz stattgefunden hat, erledigt.

Für das Jahr 2022 ist die Jahreshauptversammlung in der traditionellen Form wieder im Hilton Berlin vorgesehen und findet statt am 25. und 26.04.2022.

### **IV. DIE HERBSTVERSAMMLUNG**

Da die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. im Mai 2021 aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, wurde die Mitgliederversammlung in den Herbst des Jahres 2021 verlegt.

Die Durchführung einer Präsenzversammlung war bedauerlicherweise aufgrund der Pandemie nicht möglich, es wurde daher entsprechend dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie am 15.11.2021 eine Videokonferenz durchgeführt. Hierüber wird wie folgt berichtet.

Im Jahre 2021 erfolgten keine Austritte und keine Neuaufnahmen. Es verbleibt somit bei 15 Mitgliedsunternehmen.

Für den Vorstand erstattete Herr Torsten Löffler den Bericht für das vergangene Geschäftsjahr 2020 und die Entwicklung im Jahre 2021.

Die Folgen der Pandemie treffen den Bahnhofsbuchhandel weiterhin erheblich. Insbesondere verzeichnen die „großen“ Stationen (ICE-Bahnhöfe) einen erheblichen Umsatzeinbruch der zwischen 25 und 35 % liegen dürfte. Mittlere und kleinere Standorte sind nicht so schwerwiegend betroffen.

Für den Bahnhofsbuchhandel sind die festvereinbarten Öffnungszeiten teilweise ausgesetzt, um der Verkehrslage Rechnung tragen zu können. Eine Information in



Richtung Vermieter zu veränderten Öffnungszeiten sollte erfolgen. Die Verlängerung der Kurzarbeit erleichtert es den Unternehmen, die Mitarbeiter zu halten. Durch die Kurzarbeit ergeben sich auch Liquiditätsvorteile.

Der Mindestlohn, der zukünftig angehoben werden soll, verringert den Abstand zu allen darüber liegenden Lohn/Gehaltsmodellen und setzt die Unternehmen zusätzlich unter Druck. Ob dies den Arbeitsmarkt im Sinne der Mitarbeiterfindung entspannt, bleibt abzuwarten.

Die DB-Station Service AG lehnt derzeit jegliche weiteren Erleichterungen hinsichtlich der Mindestmiete ab mit dem Hinweis auf ihre eigene wirtschaftliche Lage.

Gleichzeitig werden die Index-Vereinbarungen angewendet und ohne vorherige Ankündigung die Mindestpachten auf dieser Basis erhöht.

Auch die Nebenkosten dürften zukünftig steigen.

Die Gespräche mit der DB-Station Service AG werden sowohl von einzelnen Firmen, als auch von dem Verband geführt, jedoch derzeit ohne konkrete Erfolgsaussichten.

Mit den Verlagen wurden Handelsspannungsgespräche geführt und die Verlage um „Mithilfe“ durch Handelsspannenerhöhungen gebeten. Die Ergebnisse waren gering. Herr Löffler berichtete auch über die AZZV-Tagung. Er hat die Verlage im Rahmen dieser Veranstaltung darauf hingewiesen, dass die Dispositionsmengen für den Bahnhofsbuchhandel nicht aufgrund der derzeitigen Papierpreiserhöhungen umgelagert werden sollten. Wenn die Mobilitätsinitiative der DB greift, wird der Bahnhofsbuchhandel die bisherigen Dispositionen mindestens wieder benötigen.

Der Verband plant mit dem VDZ gemeinsam eine Kampagne, in der auf die Relevanz des Bahnhofsbuchhandels aufmerksam gemacht werden soll.

Der Internetauftritt des Verbandes ist auf eine neue technische Basis gestellt worden und wird wohl im Januar 2021 Live gehen. Die Ergänzung dieses Auftritts und Änderungen von Inhalten sind zukünftig wesentlich erleichtert. Auch interne Informationen und die Präsentation der Mitgliedsunternehmen können zukünftig leichter und besser dargestellt werden.



Die BWK berichtet über ihre Tätigkeit und erläutert die einzelnen Vorhaben und Gespräche mit den Verlagen. Hierüber unterrichtet die BWK regelmäßig auch durch Rundschreiben.

Frau Gerullis und Frau Vogelmann berichten über die Tätigkeit der Marketing Kommission mit folgenden Schwerpunkten. Die Plakataktionen sind erfolgreich durchgeführt worden. Weitere Aktionen werden geplant. Die Adressen und die jeweiligen Fenster, die zur Verfügung stehen, werden regelmäßig abgestimmt.

Die Verbandsnetze für den Bereich Presse und den Bereich Buch werden von Frau Gerullis vorgestellt. Insbesondere die Buch-Netze konnten erfolgreich platziert werden.

Die gemeinsamen Aktionen sollen weiterhin aktiviert werden. Herr Halfmann regt weitere Aktionen an. Herr Löffler wirbt für eine Verbesserung der Ausstattung für den Bereich Digital Signage. Die Mitglieder bekunden, dass solche Installationen nicht aufgrund der erforderlichen Investitionen scheitern würden.

Herr Daniel Seidl erstattete den Bericht des Schatzmeisters. Da die Jahreshauptversammlung in Berlin auch im Jahre 2021 nicht durchgeführt werden konnte, ist wiederum ein Verlust angefallen. Die Finanzen des Verbandes sind jedoch geordnet, es ist weiterhin ein angemessenes finanzielles Polster vorhanden. Wenn im Jahre 2022 die Jahreshauptversammlung in Berlin wieder durchgeführt werden kann, wird der Verband wieder mindestens ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen können.

Herr Klingel erstattete den Bericht des Rechnungsprüfers. Beanstandungen haben sich im Rahmen der Prüfung nicht ergeben.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Obwohl diese Mitgliederversammlung und Herbsttagung online durchgeführt werden musste, ermöglichte sie einen intensiven Austausch und Diskussionen im Mitgliederkreis.



## V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden die Vorstandssitzungen im Wesentlichen im Rahmen einer Videokonferenz oder Telefonkonferenz statt. Die aktuellen Themen und Verbandstätigkeiten wurden intensiv erörtert und zukünftige Vorhaben abgestimmt.

Die Teilnahme des Vorstandes und von Dr. Roggen an diversen Sitzungen und Tagungen anderer Verbände, die in den Vorjahren die Zusammenarbeit vertieft haben, konnten im Berichtsjahr nur teilweise stattfinden.

## VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Auch die Sitzungen der Betriebswirtschaftlichen Kommission konnten nicht als Präsenzsitzungen stattfinden.

Die BWK hat jedoch die Hauptthemen, die Handelsspannenentwicklung und die Remissionsquoten im Sortimentsbereich Presse intensiv bearbeitet und die Gespräche mit den Verlagen geführt. Auch die Themen der Bezugsregulierung und der rechtzeitigen Anlieferung wurden mit den Verlagspartnern erörtert.

Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.

Name	Telefon	Fax	Zuständig
<b>Christoph Herrnberger</b>	040/28015 6-24	040/280156- 76	Axel Springer, Spiegel, Stella, MZV/Burda, Klasing, Neue Medien
<b>Stephan Heißel</b>	0611 / 97307-0	0611 / 97307-47	VKG, VU
<b>Maik Wiebecke</b>	030 / 25457-525	030 / 25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
<b>Samuel Wintergerst</b>	0821 / 419230	0821 / 413479	BPV, Kelter
<b>Simone Gerullis</b>	06221 / 845165	6221 / 84522165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Lambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum, allg. Spannen- überwachung überregionale Tageszeitungen
<b>Anja Zimmermann</b>	040 / 280156-84	040 / 280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage



## **VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFSBUCHHANDEL**

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 15 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

Jährlich werden im Geschäftsbericht die Zahl der Verkaufsstellen und Standorte des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels veröffentlicht ebenso wie die Umsatzentwicklung.

Die Umsätze sind bereits im Jahre 2020 nachhaltig eingebrochen aufgrund der Covid-19-Pandemie, wie im Vorjahresgeschäftsbericht dargestellt.

Im Jahre 2021 ist es zu einem weiteren Umsatzeinbruch gekommen.

2021 verblieb es bei ca. 490 Verkaufsstellen des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels an 320 Standorten.

Aufgrund des pandemiebedingten Rückganges des Reiseverkehrs und des Pendlerverkehrs war die Kundenfrequenz in den Verkaufsstellen um ca. 40% im Jahre 2020 zurückgegangen. Auf dieser Basis hat sich die Kundenfrequenz im Jahre 2021 nochmals um ca. 7,5% verringert, wobei sich gleichzeitig der einzelne Kundenbon um ca. 8 % erhöht hat. Nach dem Umsatzeinbruch im Bereich der Presse im Jahre 2020 in Höhe von ca. 35% hat sich der Presse-Umsatz nochmals um ca. 3,4 % verringert auf der Basis des Vorjahres. Im Bereich Buch und Food konnten leichte Umsatzverbesserungen auf der Vorjahresbasis festgestellt werden in Höhe von ca. 1,5% im Bereich Buch und 3% im Bereich Food. Der gesteigerte Umsatz im Non-Food Bereich in Höhe von ca. 10% konnte die im Übrigen entstandenen Umsatzverringeringen nicht ausgleichen.

Somit ist der ermittelte Gesamtumsatz aus dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern, der mit ca. 280 Mio. Euro im Geschäftsbericht 2019 angegeben wurde, im Jahre 2020 auf ca. 170 Mio. Euro gesunken und hat sich im Jahre 2021 weiter verschlechtert auf ca. 165 Mio. Euro.

Dieser erhebliche Umsatzeinbruch wirkt sich zwingend auf die Ertragssituation des Bahnhofsbuchhandels aus. Die Branche kann daher nur mit Hilfe der Vermieterin, der Deutsche Bahn Station & Service AG, und den Verlagen stabilisiert und erhalten werden.



In der Branche sind ca. 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind -ohne pandemiebedingte Sondereffekte- mit ca. 9 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt, somit wird jede neunte Zeitschrift über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit über 110.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

## **VIII. KRITERIEN BAHNHOFSSBUCHHANDEL**

### **Vorbemerkungen**

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

#### **1. Betriebszeiten**

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

#### **2. Sortiment**

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der



Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment - mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel - zu führen.

### **3. Umsatz**

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

### **4. Ladeneinrichtung**

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

### **5. Datentransfer**

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

### **6. Verfahrensvorschriften**

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

### **Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel**

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.



- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.  
gez. Torsten Löffler  
Düsseldorf im April 2021

Impressum:  
Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898  
Vorstand  
Torsten Löffler, Tel: 030/25 457 114, Fax: 030/25 457 119  
Daniel Seidl, Tel.: 0211/2306-0, Fax: 0211/2306-155